Das Haus am Teich

Die "Anmaßung" ist ja, dass er sich erlaubt die Stadt darum zu bitten ihm sein Grundstück abzukaufen und es als unverkäuflich zu erklären. Das ist aus meiner Sicht eher eine Anmaßung als lediglich ein Ansinnen, schließlich ist das verlorenes Geld für die Stadt.

Die Renovation hab' ich nur vergessen zu verbessern. Wobei ich jedoch sagen muss dass die Geschichte in Luxemburg spielt, wo Deutsch und Französisch gerne gemischt werden, aber das ist wohl nur eine faule Ausrede. Wir Luxemburger sagen jedenfalls Renovation ;)

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de